



1992/93

Stahl



Kicker

Amateuroberliga NOFV-Nord



Einsatzstark: Zoran Culafic (links) und Jens Wittke. Beide waren in der neuen Saison schon erfolgreiche Torschützen. Und heute?

Spielbeginn:
14.00 Uhr
Sportanlagen der
Hüttenwerker

Vorspiel: 12.00 Uhr
Punktspiel der Landesklasse
EFC Stahl II -
Germania Schöneiche



Unser heutiger Gast: FSV Rot-Weiß Prenzlau

Hallo, liebe Fußballfreunde,

zwei Wochen sind seit dem letzten Heimspiel hier an gleicher Stelle vergangen. In dieser Zeit wurden weitere zwei Spieltage in der Nord-Staffel absolviert. Unsere EFC-Mannschaft mußte dabei allerdings nur einmal ran. In der "englischen Woche" unserer Staffel war am Mittwoch Abend Motor Eberswalde der Gastgeber, während die Mannschaft von Trainer Harry Rath vor einer Woche, am 3. Spieltag spielfrei war. Wie immer freuen wir uns, liebe Fußballfreunde, Sie heute wieder zum Heimspiel unserer EFC-Mannschaft auf dem Sportplatz der Hüttenwerker begrüßen zu können. Sie sind gekommen, einen weiteren Heimsieg unserer Stahl-Mannschaft mitzuerleben, das wissen die Männer um Mannschaftsführer Manfred Hirsch. Mit der Zielstellung, heute einen weiteren Heimsieg zu landen, gehen sie ans Tageswerk. Dabei fällt den Stahl-

Akteuren die Favoritenstellung in der Begegnung gegen die Schützlinge von "Trainer-Fuchs" Günther Guttman vom FSV Rot-Weiß Prenzlau zu. Mit dem Willkommensgruß verbindet sich die Erinnerung an unsere Gäste, als sich beide Mannschaften zuletzt auf neutralem Boden, in Bad Freienwalde, im Pokalendspiel des ehemaligen Bezirkes Frankfurt (Oder) gegenüber standen. Damals hatte die EFC-Mannschaft nach mühevollen 90 Spielminuten die Nase mit 1:0 vorn. Ein neues Spiel bringt beiden Mannschaften die Möglichkeit, es besser und erfolgreicher als beim letzten Mal zu tun. Getreu dem Fußballmotto: Der nächste Gegner ist immer der Schwerste, werden die Fußballer von Trainer Harry Rath gut daran tun, den Gegner in keiner Minute zu unterschätzen und aus den Augen zu lassen, will man sich später mei-

sterlich behaupten und zu höherem aufblicken. Vorausgesetzt, die EFC-Mannschaft wird nach der Mittwoch-Begegnung nicht von Verletzungssorgen geplagt, sollte sicherlich die gleiche Besetzung das Vertrauen des Trainer-Duos erhalten, die vor zwei Wochen an gleicher Stelle dem FC Berlin die erste Niederlage beigebracht hat. Daß Sie, liebe Fußballfreunde, heute wieder den nötigen moralischen Rückhalt geben werden und das auch in Phasen des Spiels in denen es nicht so ganz nach Wunsch läuft, nehmen wir als Bonus und gebongt für die Mannschaft hin und danken Ihnen dafür. Was wir uns noch wünschen ist, daß wir heute unter erträglicheren Temperaturen (vor 2 Wochen waren es 42 Grad!) dem Geschehen auf dem Spielfeld folgen können und den Akteuren der Hitze-streß und der Weg zum kühlenden Wassereimer er-

spart bleibt. Wer weiß, denn noch immer ist Sommer! Aber dieser Jahrhundertsommer kann doch mal eine Pause einlegen, bevor er zu Ende geht. Dem Schiedsrichterkollektiv, welches in wenigen Minuten die Begegnung anpfeifen wird, gilt ebenfalls unser Willkommensgruß. Wir hoffen auf eine faire und gutklassige Partie, in der die Unparteiischen ein leichtes amtieren haben und keine "Farbtupfer" setzen brauchen. Wir hoffen aber auch auf einen Sieg durch unsere Mannschaft. "Ein sportliches Geschenk für den Geschäftsführer des EFC, Toni Siems, der heute seinen Geburtstag feiert, soll es werden!" sagte Trainer Harry Rath in der Runde seiner Männer. Und alle Sportkameraden sagen heute, herzlichen Glückwunsch Toni und alles Gute!!!

IHR EFC STAHL

Impressum

Herausgeber: Eisenhüttenstädter Fußball-Club Stahl e. V.
Layout, Satz und Belichtung: Multi Media Frankfurt /O. GmbH
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Horst Hronik
Fotos: Knut Leeder - Eisenhüttenstadt
Druck: Schlaubetal-Druck Kühl-Müllrose



Unser Gast:

FSV Rot-Weiß Prenzlau

Mit den "Oldies" Keine Veränderungen bei RW Prenzlau

Trainer Günther Guttman arbeitet seit acht Jahren im Uckerstadion. Immer kämpfte er mit seinen Mannschaften gegen den drohenden Abstieg, meistens zog er mit ihnen den Kopf im letzten Moment aus der Schlinge, aber immer begann er das neue Spieljahr mit einer Neuformation. Das braucht diesmal nicht zu sein, denn sie blieben alle. Natürlich hat das etwas mit dem Verlauf des ersten Oberligajahres zu tun und auch mit einigen Spielerpersönlichkeiten. Nach viel Unruhe in der Vorbereitungszeit startete Rot-Weiß katastrophal mit 1:17 Punkten in die Saison 91/92 und galt als sicherer Absteiger. Da kehrte der überragende Torwart Burghard Deleroi zurück und half beim Zwischenspur von 10:12 Punkten bis zur Winterpause. Allerdings konnte der Januar wiederum nicht gut genutzt werden, um den Leistungsaufschwung fortzusetzen. Mit 2:10 Punkten stürzte die Elf wieder ins Bodenlose. In dieser prekären Situation stieß der in Prenzlau großgewordene, später in Frankfurt (Oder) spielende Bernhard Wilski zu den Rot-Weißen. Mit ihm festigte sich

die Deckung und erhielt das Spiel nach vorn lange vermehrte Impulse. Prenzlau holte sich in der Schlußphase 12:4 Punkte und sprang ans rettende Ufer. Die Rechnung für die neue Saison ist einfach: Da Prenzlau mit eingespielter Mannschaft beginnen kann, müßte ein besserer Start als vor einem Jahr möglich sein, und die Mannschaft dürfte gar nicht erst in eine solch prekäre Situation wie damals kommen. Deshalb ist das Ziel Klassenerhalt eigentlich zu einfach formuliert. Wenn gleich der richtige Rhythmus gefunden wird, sollte der 10. Platz erreichbar sein. Weil er diesen Rang für realistisch hält, schnürt auch der 38 Jahre alte Hartmut Brauchler für ein weiteres Jahr die Stiefel. Es gibt da eine für die Mannschaft günstige Wechselwirkung zwischen ihm und Wilski. Beide wollen dabei bleiben, wenn es auch der andere tut. Da beide zusagen, behält Prenzlau seine Deckungsstabilität, zumal ja auch Deleroi im Tor und die beiden kamp- und einsatzstarken Manndecker Schilling und Persecke als Stützen zu betrachten sind. Im Mittelfeld und Angriff gibt es für den

Trainer genügend Varianten, die Spielerdecke der Rot-Weißen ist dick und lang genug. Mit dem 18jährigen Guido Ernst soll auch ein Eigenwuchs langsam an die erste Mannschaft herangeführt werden. Der Verein ist nach wie vor nicht auf Rosen gebettet, aber die Ausgangsposition scheint günstiger als vor 12 Monaten. Alle Aktiven haben Arbeitsplätze oder sind in der Umschulung. Mit der Prenz-

lauer Bauhof GmbH hat sich ein neuer Hauptsponsor eingefunden. Sein Name wird auch auf den Trikots zu finden sein. Fazit: Die Prenzlauer fühlen sich nicht als Abstiegskandidat und sollten auch von den Spitzenmannschaften der Staffel Nord nicht auf die leichte Schulter genommen werden.

Wolfgang Kepler

(Entnommen der Sonderausgabe
Fußballwoche / Sonderheft 92-93)

FSV Rot-Weiß Prenzlau

Platz: Uckerstadion, Friedrich-Engels-Ufer	Abwehr:	Dietmar Bort	28
Präsident: Detlef Rabe		Hartmut Brauchler	37
Vizepräsident: Peter Huhn		Marek Goszka	24
Manager: Peter Zivanovic		Hans-Jürgen Persecke	30
Geschäftsführer: W. Hammer		Rene Schilling	23
Geschäftsstelle: F.-Engels-Ufer 33, O-2130 Prenzlau		Silvio Tauchardt	22
		Bernhard Wilski	33
Abgänge: Natter (FSV Schwedt), Raatz (Lüner SV), Schneider (VfB Gramzow)	Mittelfeld:	Uwe Gubanow	30
		Thomas Mart	20
Zugänge: Chmielewski (Flota Swinoujscie), Kegler (Lok Paseswalk)		Fred Matzke	27
		Markus Heinze	21
		Karsten Kegler	20
		Ronny Kühnke	19
		Eugeniusz Rogalla	30
21 Spieler	Angriff:	Jaroslav Chmielewski	26
Tor:		Dirk Maziarczyk	25
Burghard Deleroi	Alter:	Heiko Schultze	24
Grzegorz Masnik		Thomas Seethaler	28
Kai Michalak		Trainer: Günther Guttman	52



Hansa

Touristik-Studio präsentiert :

Spielleraufgebote der Mannschaften

Eisenhüttenstädter FC Stahl

..... Kay Wehner
 Manfred Hirsch
 Jörg Weber
 Jörg Bartz
 Frank Bartz
 René Laschzok
 Thomas Schwöbel
 Zoran Culafic
 Mike Klenge
 Karsten Schulz
 Jens Wittke
 Ulf Wiemer
 Maik Schulz
 René Wenzel
 Heiko Ott
 Jens Rudloff
 Harald Leppin
 Trainer: Harry Rath

FSV Rot-Weiß Prenzlau

..... Burghard Deleroi
 Marek Goszka
 René Schilling
 Hans-Jürgen Persecke
 Markus Heinze
 Fred Matzke
 Bernhard Wilski
 Uwe Gubanow
 Eugeniusz Rogalla
 Axel Kischel
 Heiko Schultze
 Hartmut Brauchler
 Dirk Maziarczyk
 Karsten Kegler
 Thomas Seethaler
 Dietmar Borth
 Grzegorz Masnik
 Trainer: Günther Guttman

Schiedsrichter:

Herr Tino Lange (Guben)

Linienrichter:

Herr K.-Peter Lenz (Guben)
und Fußball-Landesverband
Brandenburg

Der Team- Ausstatter

SCHNEIDER

KG
Sportartikel-
vertrieb

Unser Angebot:

Sport

Tel. u. Fax: 32 000

- F**reizeitschuhe
- F**reizeitanzüge
- B**adebekleidung
- T**ennisartikel
- T**eamsport - Komplettausrüstung
- F**ußballschuhe
- J**ogginganzüge
- T**-Shirts
- B**älle aller Art

Wann?

Wo?

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr
 Sa. 9.00-12.00 Uhr
 Eisenhüttenstadt
 Haus d. Sports, Waldstr.1
 und Fürstenberg, Marktplatz



Mannschaftsarzt Dr. Ludwig Loos (links) und Physiotherapeut Heiko Ziems gebühren der Dank für ihre Einsatzbereitschaft bei der umsichtigen medizinischen Betreuung unseres Amateuroberligakollektivs sowie der Versorgung verletzter Spieler aus den anderen Mannschaften des EFC.



VORSCHAU

Das nächste Heimpunktspiel findet am Mittwoch, den 16. September 1992 um 18.00 Uhr, statt. Der EFC Stahl empfängt den Greifswalder SC.

Beachten Sie bitte, daß der EFC am 12. Sept. 1992 in der 2. Hauptrunde des DFB-Pokals spielt. Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Auf die aktuelle Tabelle haben wir in dieser Kicker-Ausgabe verzichtet, da wir den 4. Spieltag vom Mittwoch, den 19.8.1992 aus redaktionellen Gründen nicht mehr berücksichtigen konnten.

Die Begegnungen des 5. Punktspieltages

	Ergebnis
PFV Bergmann B. Berlin - FC Berlin	:
BSV Stahl Brandenburg - Frankfurter FC Viktoria '91	:
Tennis Borussia Berlin - SV Post Telekom Neubrbg.	:
Spandauer SV Berlin - Spandauer BC Berlin	:
FC Hansa Rostock (Amat.) - FSV Velten	:
FSV PCK Schwedt - Greifswalder SC	:
FSV Optik Rathenow - Reinickendorfer Fuchse	:
Eisenhüttenst. FC Stahl - FSV Rot-Weiß Prenzlau	:

8 Spielfrei hat SV Motor Eberswalde, da Hennigsdorf die Mannschaft zurückgezogen hat.

Apple - Computer

Beratung • Service • Verkauf • Installation

Multi Media

Frankfurt(Oder) GmbH

Industriegelände Halbleiterwerk

O-1201 Markendorf

Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr

Neu:

Belichtungsservice

Tel.: 46 36 79 • Fax: 46 38 93



GEWINNLISTE TORWANDSCHIEßEN

der EFC-Veranstaltung vom 5. August 1992

Nr.	Gewinner	Preis	gestiftet von
1.	Marcel Rath	Spanienreise f. 2 Personen	Hansa (HTS) GmbH
2.	Klaus-Dieter Helbig	Rundflug über Eisenhüttenstadt	Fluggesellschaft Eisenhüttenstadt
3.	Holger Keipke	Sonnenschirm	Getränkehandel Barsuhn
4.	Kai Sader	PKW-Wochenende Freitag-Montag	Auto-Bazyl
5.	Harry Rath	Sonnenschirm	Getränkehandel Barsuhn
6.	Zsolt Seewald	Saison-Karte	EFC Stahl
7.	Daniel Berthold	1 Kasten Cola oder Bier	Getränke-Großhandel Krosch (Wiesenu)
8.	Robert Schneider	Fußball-WM-Buch	MOZ / Schlaubejournal
9.	Ronny Reimer	PKW-Wochenende Freitag-Montag	Autohaus Probst
10.	Maik Schwagerick	Spielertrikot vom EC-Spiel: EFC - Istanbul	EFC Stahl
11.	Jochen Berthold	Spielertrikot vom EC-Spiel: EFC - Istanbul	EFC Stahl
12.	Christian Berthold	1 Kasten Cola oder Bier	Getränke-Großhandel Krosch (Wiesenu)
13.	Uwe Wenck	1 Kasten Bier	Getränke-Großhandel Krosch (Wiesenu)
14.	Hartmut Retzer	1 Fußball	C & M Sport Frankfurt (O.)
15.	Thomas Reim	Spielertrikot vom EC-Spiel: EFC - Istanbul	EFC Stahl
16.	Ronny Hauf	1 Kasten Cola	Getränke-Großhandel Krosch (Wiesenu)
17.	Andre Weber	1 Fußball	C & M Sport Frankfurt (Oder)
18.	Rolf Maate	1 Kasten Bier oder Cola	Getränke-Großhandel Krosch (Wiesenu)
19.	Jens Tichte	1 Atlanta-Trikot der der Bundestagsauswahl	Herr Ganschow Bundestagsabgeordneter
20.	Uwe Schwagerick	PKW-Wochenende Freitag-Montag	Autohaus Klaer, Fünfeichen
21.	Gunar Pöttrich	Freifahrt für 2 Personen zum Auswärtsspiel	EFC Stahl
22.	Werner Geller	1 Fußball	C & M Sport Frankfurt (Oder)
23.	Peter Schwolach	Freifahrt für 2 Personen zum Auswärtsspiel	EFC Stahl
24.	Burkhard Baum	Freifahrt für 2 Personen zum Auswärtsspiel	EFC Stahl
25.	Jürgen Schadrack	1 Kasten Bier	Getränke-Großhandel Krosch (Wiesenu)
26.	Karsten Ziegler	1 Autoatlas	MOZ / Schlaubejournal
27.	Achim Rohs	1 Kasten Bier	Getränke-Großhandel Krosch (Wiesenu)
28.	Andreas Jarosch	Fußball-WM-Buch	MOZ / Schlaubejournal

Die Einlösung der Sachgeschenke hat bis zum 31.8.92 im EFC beim Techn. Ltr. Herrn Lehmann zu erfolgen.
Die bis zu diesem Datum nicht eingelösten Gewinne werden einem wohltätigen Zweck zugeführt.

Stahl Aktuell

++ AKTUELL INFORMIERT +++ AKTUELL INFORMIERT +++ AKTUELL INFORMIERT +++ AKTUELL INFORMIERT ++

GEBURTSTAGSWÜNSCHE

Der Vorstand des EFC Stahl gratuliert seinen Sportkameraden, die im Monat August ihren Geburtstag feiern konnten oder noch feiern werden, auf diesem Wege recht herzlich. Die Glückwünsche gehen an: Günter Reski 1.8., Dr. Ludwig Loos 2.8., Werner Dürrleder 7.8., Karl-Heinz Pauser 16.8., Rita Nekat 17.8., Rainer Werner (Bürgermeister) 17.8., Mike Klenge 18.8., Jürgen Fraude 19.8., Heinz Pöner 20.8., Rudolf Weichert 22.8., Rene Wenzel 23.8., Manfred Hirsch 24.8., Markus Müller 25.8. und Peter Neumann 26.8.92. Alles Gute, Erfolg und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

WORTE DES DANKES

Der Geschäftsführer des EFC Stahl, Herr Anton Siems, dankt im Namen des Vorstandes allen Sportkameraden und Helfern, die zum Gelingen des Fußballfestes des EFC Stahl am Mittwoch, den 5. August 1992 beigetragen haben. Der besondere Dank geht an Herrn Klaus Reschke, Getränkemarkt "Am Fließ", Rolands Getränkemarkt mit dem "Imbiß zur Feuerwache", Schaals

Sportlerheim auf dem Sportplatz der Hüttenwerker, Sport-Shop Wolfgang Schneider, Auto-Bazyli Eisenhüttenstadt, das Autohaus Probst in Eisenhüttenstadt, MOZ-Schlaubejournal und Stadtverwaltung.

ZUSCHAUERUMFRAGE

In einer Zuschauerumfrage ermittelt und beim Heimspiel gegen den FC Berlin geehrt wurde der beste EFC Spieler der Saison 1991/92. Auf Platz 1 in der Zuschauergunst lag Frank Bartz, auf Platz 2 Man-



fred Hirsch und auf Platz 3 Karsten Schulz. Herzlichen Glückwunsch von allen Fußballfreunden auf diesem Wege und weiterhin viel Er-

folg. Von den Einsendern wurden drei Preisträger aus den richtigen Voraussagen ermittelt. Der 1. Preis, ein Fäßchen Bier gestiftet von Klaus Reschke Getränkemarkt "Am Fließ", sowie eine Freifahrt für 2 Personen im Mannschaftsbus zu einem Auswärtsspiel nach eigener Wahl, gewinnt Herr Joachim Krüger, Dorfstraße 15 in Koblenz. Der 2. und 3. Preis, ebenfalls Freifahrten im Mannschaftsbus für 2 Personen zu einem Auswärtsspiel, gehen an Herrn Rudi Münch, Robert Koch-Str. 32 in Eisenhüttenstadt und Frau oder Fräulein Inka Vorwerk, An der Schleuse 10 in Eisenhüttenstadt. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.

FRÜH ÜBT SICH

Trainer Uwe Pultke gibt den Jüngsten eine Chance. Unter dem Motto: Früh übt sich, wer ein Meister werden will, sind zur Bildung der Mini-F-Junioren-Mannschaft alle 6jährigen zum Vorstellungstraining herzlich eingeladen. Treffpunkt jeweils am Dienstag, um 17.00 Uhr, unter der Tribüne auf dem Sportplatz der Hüttenwerker.

TRIKOTWERBUNG

Mit Beginn der neuen Saison hat der EFC Stahl für die Trikotwerbung einen neuen Sponsor gefunden. Das Hansa-Touristik-Studio, ein Reiseunternehmen mit Sitz in Hamburg und Dresden. Auch die II. Männermannschaft des EFC hat einen Sponsor für die Trikotwerbung gefunden. Bei dieser Mannschaft ist die East Side Discokette des Unternehmers Gerd Ortman präsent.

INTERNATIONALES

Die neue A-Junioren-Mannschaft war 3 Tage Gast beim FC Neue Hütte Ostrava (CSFR) und nahm am internationalen Turnier, welches mit 8 Mannschaften besetzt war, teil. Teilnehmende Mannschaften waren: FC Banik Ostrava, KS Hutnik Krakow, TJ TZ Trinec, FK Banik Havirov, TJ Vitkovice Ostrava, FC Neue Hütte Ostrava und KS Cracovia Krakow. Die Ergebnisse der Spiele unserer A-Junioren: gegen FC NH Ostrava 2:3, gegen TJ Vitkovice 0:2, gegen KS Cracovia Krakow 1:1, gegen TJ TZ Trinec 0:7.



!!! Sporttreiben im Verein ist schön !!!



Aufnahmeschein für die Mitgliedschaft

Ich beantrage, mich bzw. mein nächstehend genanntes Familienmitglied in den Eisenhüttenstädter Fußball-Club Stahl e.V. aufzunehmen.

1. Beantragte Mitgliedschaft für

Name, Vorname : _____

geboren am : _____

in : _____

Ort : _____

Straße : _____

Telefon, dienstlich : _____

privat : _____

Eintritt zum : _____

(Bitte ein Paßbild dem Aufnahmeschein beifügen)

2. Beitragszahler bzw. bei minderjährigen der Erziehungsberechtigte

Name, Vorname : _____

Anschrift (nur wenn abweichend) : _____

3. Aus meiner Familie ist bereits Mitglied im Verein / in der Gemeinschaft



Eisenhüttenstädter Fußball-Club Stahl e.V.



Verein der Freunde und Förderer des EFC Stahl e.V. (Bitte zutreffendes ankreuzen)

Name, Vorname : _____

Name, Vorname : _____

Hiermit bestätige ich, daß ich von der Satzung Kenntnis erhalten habe und erkenne sie an. Die Satzung liegt zur Einsichtnahme öffentlich aus in der Geschäftsstelle des EFC Stahl e.V., Waldstr. 1, O-1220 Eisenhüttenstadt.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Abbuchungsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Verein EFC Stahl e.V. ab : _____

die Aufnahmegebühr sowie den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers : _____

Beitrag für (Name) : _____

Bank/Sparkasse/Postgiro : _____

Bankleitzahl : _____

Konto-Nr.: _____



vierteljährlich



halbjährlich

Unterschrift _____